

ganze Gesicht entseztlich mager zu seyn, welches gegen den sonst fetten oder wohlgenährten Körper gewissermaßen unförmlich zu seyn scheint. Die platte Nase des Hottentotten hat da, wo sie am erhabensten ist, kaum sechs Linien Höhe; dahingegen sind dessen Nasenlöcher außerordentlich weit, und übersteigen öfters den erhabensten Theil der Nase. Der Mund des Hottentotten ist groß, und mit kleinen wohlproportionirten Zähnen, die von einer glänzenden Weiße sind, sehr wohl besetzt. Die Augen sind schön, ziemlich offen, neigen sich aber, so wie die Augen der Chineser, ein wenig nach dem Nasenwinkel. Sowohl beim ersten Anblick als durchs Gefühl entdeckt man das wollenartige Haar der Hottentotten; sie sind an sich kurz, sehr kraus, dabei aber schwarz, wie Ebenholz. An den übrigen Theilen des Körpers bemerkt man nur wenige Haare, die sie überdem mit großer Sorgfalt auszureißen bemüht sind. Bei den Augenbraunen ist der Hottentott dieser Mühe völlig überhoben, denn dergleichen hat er nicht. Etwas wenigens Bart zeigt sich bei dem Hottentotten nur unter der Nase und an der Spitze des Kinnes, aber auch diesen ist er